

Technisches Museum Brno

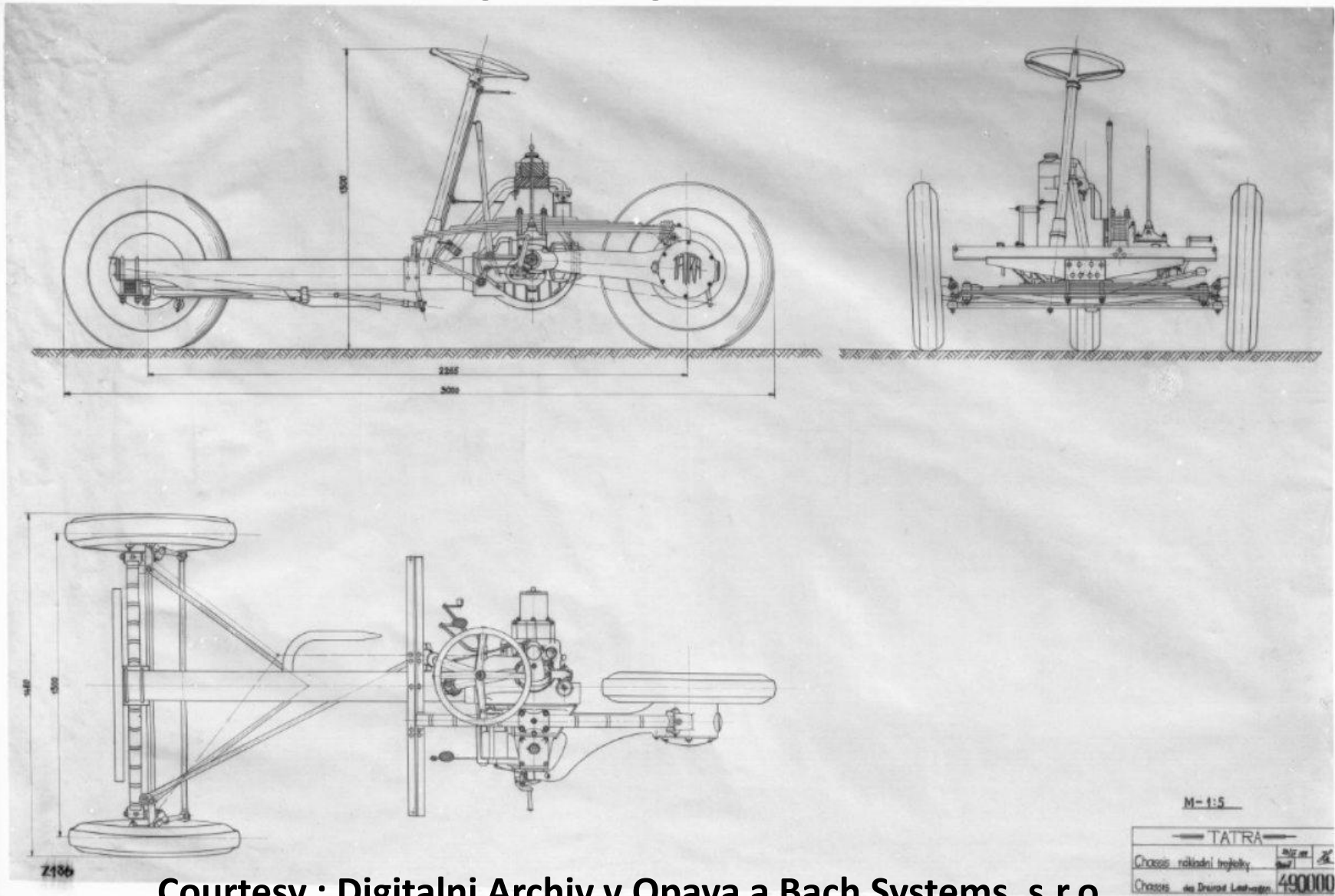
Tatra T 49

Lieferkarren



**Regenschutz
gab es auf Wunsch
Foto: Webseite Tatraportal.sk**

Technische Zeichnung des Fahrgestells T 49, utilitäre Version



Courtesy : Digitalni Archiv v Opava a Bach Systems, s.r.o.,
Fotografien: Tatra Kombinat, Koprivnice

•Der Tatra 49 war ein dreirädriger Lieferkarren, den das Tatrawerk in Nesselsdorf im Jahr 1929 herausbrachte.

•Das Fahrzeug hatte einen obengesteuerten, luftgekühlten Einzylindermotor mit 528 cm³ Hubraum und 7 PS (5,1 kW) Leistung. Der Motor hatte einen Sackzylinder (nicht abnehmbarer Zylinderkopf) und trieb über eine Zweischeiben-Trockenkupplung und ein Dreigang-Getriebe mit Knüppelschalthebel das einzelne Hinterrad an.

•Die erreichbare Höchstgeschwindigkeit des 515 kg schweren Karrens lag bei 60 km/h. Das Fahrgestell hatte ein Zentralrohr, eine Vorderachse mit Querblattfeder und ein einzelnes Hinterrad in einem Schwingarm mit Längsblattfeder.

•Die vordere Hälfte des Fahrzeugs bildete eine Pritsche mit Klappdeckel. Der Fahrer saß dahinter auf einem rechts angebrachten Traktorsitz und bediente die Achsschenkellenkung der Vorderachse mit einem Lenkrad.

•1930 wurde die Produktion des Fahrzeugs ohne Nachfolger eingestellt.

•1932 erteilte das Deutsche Reich nach zweieinhalbjähriger Bearbeitungszeit das Patent für den Tatra 49, also erst nachdem die Produktion eingestellt worden war.

TEXT WIKIPEDIA TATRA 49



Podvozek užitkové verze tříkolky Tatra 49 s volantem uprostřed

ZAVŘÍT

Tatra Museum Kopřivnice – Fahrgestell der utilitären Version von T 49



Zinnfiguren



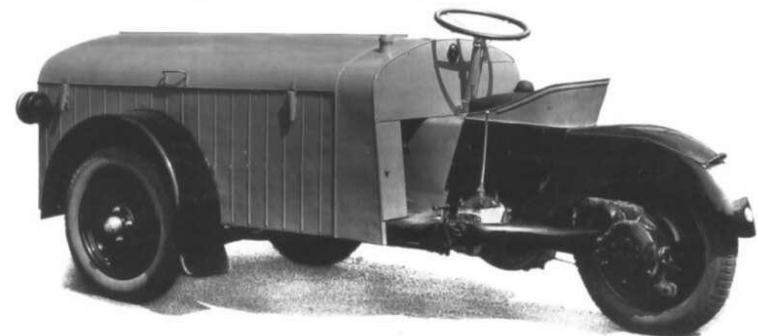
www.zinnfigur.com



www.zinnfigur.com



www.zinnfigur.com



Zinnfiguren

Schalldämpfer befindet sich im tragenden Rohr, heraus kommt nur noch der Auspuff



Fotos unten:
Pavel Zabran



Motor

Motor des Tatra 49, luftgekühlter Einzylinder Viertaktmotor - dem ein T12 Motor zu Grunde lag.

Bezeichnung	Tatra 49
Typ	Viertakt Ottomotor
Kühlung	Zwangs-Luft gekühlt
Zylinderzahl	1
Bohrung x Hub	82 x 100 mm
Hubraum	529 cm ³
Zündung	Akkumulatorzündung Bosch
Zündfolge	1
Steuerung	OHV
Kompression	4.8:1
Vergaser	Zenith 26 ABC
Leistung	5 kW bei 2500 Umdrehungen /Min.
Anlasser	Fusshebel (wie bei den Motorrädern)
Verbrauch	Benzin: 6-8 l / 100 km, Öl: 0.1 l / 100 km

**Totale Produktion ca. 200 Exemplare
und 2 – 3 Prototypen der PW-Version**

Fahrgestell

Tragendes Zentralrohr. Vorne trägt er eine Starrachse des Tatra 30, hinten ist an ihr der Motor samt Getriebe angeschraubt.

Vorderachse	steif, gefedert mittels quermontierter halbelliptischer Blattfedern.
Hinterachse	Das Hinterrad ist an einem Schwenkarm (nebo Schwingarm) befestigt, in dem seine Antriebswelle geführt wird, gefedert mittels einer halbelliptischen Längsblattfeder.
Räder	disková, 18"
Antrieb	Hinterrad
Lenkung	mechanische Schneckenlenkung
Bremsen	mechanische Trommelbremsen, die Fussbremse wirkte auf die Vorderräder, die Handbremse nur auf das Hinterrad.
Spurbreite vorn	1300 mm
Achsabstand	2265 mm
Bodenfreiheit	200 mm
Fahrgestell-Gewicht	325 kg

Deutsche Fassung des techn. Beschriebs: pollak-presse

Getriebe

Getriebe	3+1
Kupplung	mechanische Zweischeiben Trockenkupplung

Karosserie

Ein leichter Gewerbewagen, einige Exemplare wurde auch mit Personenwagen-Karosserien ausgeliefert.

elektrische Anlage	12V
Bereitschaftsgewicht	ca. 500 kg, je nach Ausführung
Höchstgeschwindigkeit	50-60 km.h ⁻¹

Fotogalerie

Tatra 49
Historische Aufnahmen



Erhaltene Exemplare
Im Technischen Museum Tatra Koprivnice ist ein Fahrgestell des Tatra 49 ausgestellt.



Deutsche Fassung des techn. Beschriebs: pollak-presse



T 49, P. Zabran's
nach Totalrenovation ,



vor ca. 30 Jahren

1 Zylinder, zwangs-luftgekühlt
530 ccm





Archiv: Pavel Zábran, CZ

Impressum, Bildernachweis

- Fotos stammen aus dem www.tatraportal.sk
Technischer Beschrieb ebenfalls
- Positive vor dem Zinngiessen: www.zinnfigur.com
- Drei letzte Folien: courtesy Archiv P. Zábran
- Sechste Folie, in der Veteran Arena, Olomouc:
- [mons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10594617](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10594617)
- Andere Autoren, die ich nicht erwähnt habe, bitte ich um Publikationserlaubnis „post festum“, oder um Angaben über den Autor
- Texte und Show: pollak-presse